



Hauptstrasse 16, 87484 Nesselwang

Patientenverfügung zu Zeiten von Corona!

Liebe LeserInnen,

Viele von Ihnen haben eine Patientenverfügung und machen sich nun Gedanken!

Die Verfügungen beschreiben den Wunsch eines Menschen, was am Ende seines Lebens mit ihm geschehen soll. Themen, wie Intensivstation, Beatmung, künstliche Ernährung, Operationen und Diagnostik, auch der Aufenthalt und nicht zuletzt das Selbstbestimmungsrecht werden hier besprochen und können für bestimmte Fälle am Ende seines Lebens zum Ausdruck gebracht werden.

Diese Verfügung bleibt auch in Zeiten von Corona unberührt!

Es hat sich aber eine neue, bisher nicht gekannte Situation als möglich erwiesen:

Nehmen wir an, es käme eine zweite Corona Welle und wir befinden uns in einem sogenannten Hotspot! Viele Patienten erkranken und bitten in den Krankenhäusern um Einlass! Die Intensivstation und Beatmungsbetten sind voll!

Nun muss eine **Triage** gemacht werden. Die könnte evtl. so aussehen:

Patienten ab einem gewissen Alter werden nicht mehr auf Intensivstation aufgenommen. Alten und kranken Menschen, diejenigen die viele Grunderkrankungen haben, auch Altenheimpatienten zum Beispiel werden nicht mehr ins Krankenhaus gebracht und nicht auf eine Intensivstation aufgenommen, da diese zu diesem Zeitpunkt einfach schon voll/ übervoll sind.

Wenn Sie dieser Triage nicht entsprechen wollen. Wenn Sie wollen, dass die behandelnden Ärzte sich um einen Intensivplatz auch in anderen Landkreisen bemühen, dann ergänzen Sie Ihre Patientenverfügung z.B. mit folgendem Text:

Ergänzung zur Patientenverfügung in Anbetracht der Coronakrise.

Im Falle einer Katastrophe, im Rahmen z.B. einer Pandemie, wie es zu Zeiten der Coronakrise der Fall war/ist, wünsche ich trotz meiner vorhandenen Patientenverfügung die Einleitung einer intensivstationäre Behandlung auch mit Beatmung. Sollte sich im weiteren Verlauf eine aussichtslose Situation meines Gesundheitszustandes ergeben, gilt mein Wille bzgl. Beatmung und künstliche Ernährung am Ende meines Lebens, wie ich es oben in meiner Patientenverfügung vom _____, beschrieben habe.

Ergänzen Sie noch Ort und Datum, sowie Ihre Unterschrift. Ergänzen Sie gerne eigene Gedanken.

Bitte Beachten Sie, dass weder das Team der Praxis Dr. Engels noch einer der behandelnden Ärzte in einem, wie oben beschriebenen Katastrophenfall, Ihnen eine Garantie geben kann, und sich einen Rechtsanspruch auf ein Intensivbett daraus ableitet! Eine Katastrophe ist und bleibt ein Katastrophe!

Herzlichst Ihr Dr. Engels und Praxisteam